

ENDE NOVEMBER WIRD AUSGELIEFERT

Ein prächtiges und gescheites Bilderbuch

Hans Wlach - Ernst Dombrowski

Einmal bin ich doch ein Mann . . .

Ein heiteres Berufsberatungsbilderbuch

Mit vielen bunten und einfarbigen Bildern. Format 19,5:26,5 cm

32 Seiten, Halbleinen gebunden RM 2.20

Hans Wlach

„Einmal bin ich doch ein Mann . . .“

Ein heiteres Berufsberatungsbilderbuch
Mit vielen bunten und einfarbigen Bildern von Ernst Dombrowski.

32 Seiten, Halbleinen RM 2.20, S. 3.70

„Wenns auch Jahre dauern kann,
Einmal bin ich doch ein Mann.
Und was dann? —“

Diese Verse wollen dem kleinen Händchen nicht aus dem Kopf gehen, sobald er über all seinem Grüdeln über den späteren Beruf selbst seine Schularbeiten vernachlässigt. Auf alle diese „Berufsfragen“, die ja oft schon die kleinen ABC-Schützen quälen, geben die frohlichen, aber doch durchaus ernst zu nehmenden Verse dieses Bilderbuches glückliche Antworten. Es steht nun einmal fest, daß die Jugend sich frühzeitig ins kommende Mannesalter hineinzuversetzen bemüht. Hier ist diesem Vermögen unserer Kleinen in anmutigen, spielerisch erkennbaren Versen eine heitere Brücke gebaut zu einer ganzen Reihe von Berufen, deren Licht- und Schattenseiten mit viel Witz und Humour veranschaulicht werden. So sind sie alle in diesem Bilderbuch zu finden: der Bauer, der Bäcker, der Maurer, der Fischer, der Schugmann, der Kaufmann, der Feuerwehmann, der Arzt, der Soldat, der Müller und der Schaffner und noch viele andere. Die prächtigen Kinderbuchillustrationen Ernst Dombrowskis sind ja von seinem „Hätschi Bratschi“ und vom „Frühling in Mexiko“ hinreichend bekannt. In frohlicher Lebendigkeit entsprechen sie ganz der Vorstellungswelt des Kindes und beantworten mit ihrer bunten Anschaulichkeit alle Fragen, die um die einzelnen Berufe herum aufstehen können. Unsere Jugend wird an diesem Bilderbuch wirklich ihre volle Freude haben.

VERLAG ANTON PUSTET · SALZBURG-LEIPZIG

Text- und Abbildungsproben

Am Morgen

Als die Nacht noch kaum entwichen,
Kam der Tag herangeschlichen,
Fand das Händchen voller Sorgen;
Händchen dachte an das Morgen:
„Wenns auch Jahre dauern kann,
Einmal bin ich doch ein Mann
Und was dann?“
Was geht ihn die Schule an,
Wenn er erst ein großer Mann,
Was ist ihm dann Nachbats Vieh
Und das Spielen auf der Wieh,
Was der Schner auf Feld und Straßen,
Was die schönen Seifenblasen?
Können Kugeln was bedeuten
Bei den großen, klugen Leuten?
Ist man dann noch läßt Lotten,
Kauft man alten Nadeln Worten?
Darf man in die Pfütze springen,
Luftig laute Lieder singen?
Kann man laufen auf den Bestern
Oder über Säune Rettern?

Kann man in der Dunkelheit
„Such mich“ spielen weit und breit?
Wenn das Abendrot nicht schmeißt
Schent man's heimlich und verheißt
Seinem Bruder? Sieht man lange
Sich an schönen Vätern hange,
Die von Helben und von Weisern
Handeln und von Herumnaisern?
Sieht man gerne wie die braven
Kinder eher ungern schlafen?
Kann er wacht am andern Morgen
Denk das Händchen voller Sorgen:
„Wenns auch Jahre dauern kann,
Einmal bin ich doch ein Mann
Und was dann?“
Händchen sinnt, was soll ich werden?
Seviel Arbeit gib's auf Erden!



VERLAG ANTON PUSTET · SALZBURG-LEIPZIG

„Wenns auch Jahre dauern kann,
Einmal bin ich doch ein Mann,
Und was dann?“

nicht mehr aus dem Kopf
er den späteren Beruf selbst
e diese Berufsfragen, die den
lentlassung quälen, geben die
nenden Verse dieses Bilder-
einmal fest, daß die Jugend
hineinzudenken bemüht. Hier
Kleinen in anmutigen, spie-
le gebaut zu einer Reihe von
mit viel Witz und Ernst vor:
Jugendbuch überhaupt noch
er Hinweis auf die lustigen
st Dombrowski. Unsere Ju-
buch stürzen und bald werden
erfe zitteren:
in Mann.

Dieser Prospekt wird Ihren kleinen Kunden große Freude machen. Auseinandergefaltet können Sie ihn auch ins Schaufenster hängen.

Vorzugsangebot auf dem Z

VERLAG ANTON PUSTET · SALZBURG-LEIPZIG